



Becker Landwirtschaft
GbR
Becker
Lohnunternehmen GmbH

Betriebsspiegel Landwirtschaft

- 240 ha LF
- Davon 140 ha im näheren Umfeld, knapp 100 ha in Neudietendorf
- Weizen, Raps, Gerste, Silo- und Körnermais, Erbsen, Vermehrung Klee vielfältige FF
- Heterogene Böden, Buntsandsteinverwitterung mit schwankendem Ton-, Lehm-, und Sandanteil
- 14 Angus-Rinder und Färsenmast ganzjährig Weide

Betriebsspiegel Lohnunternehmen

- Komplettbewirtschaftung von zwei Betrieben mit insgesamt 670 ha LF
- „klassische Dienstleistungen“: Einzelkornaussaat, Mähdrusch, Körnermaisernte, Kalk- und Miststreuen, Grünfütterernte, Mietenpflege, Direktsaat
- Seit 2013 Drainagebau durch Kooperation mit Fa. Quentin Rosdorf bei Göttingen
- 7 Angestellte, 1 Azubi, 2 GF

Ausstattung Direktsaatmaschinen

- Horsch Avatar 12.25 mit Räumsternen
- Köckerling Ultima mit Direktsaatzenken
- Horsch Maestro 12 CX 45cm mit Räumsternen
- Precision Planting 8 – reihig 75cm
Mais und Raps Flüssigdüngung /
FurrowForce Schliesssystem /







ULTIMA CS









08.12.202
4













Warum Direktsaat?

- Brasilienreise 2006 (bis 2.000mm Regen, klassisches System funktioniert nicht)
- 2019 erste Gedanken – vorwiegend arbeitswirtschaftliche Aspekte
- 2020 Kauf gebrauchte JD 750A → erste Erfahrungen



Warum Direktsaat?

- Zunehmend schwindende Leistungsfähigkeit der Böden, besonders auf Grenzstandorten und Trockengebieten → Ursache sinkende Humusgehalte? Extremwetterlagen wie lange Trockenphasen?
- Erosion / Verschlämmung vermeiden



Warum Direktsaat?

- Positive Umwelteffekte → Schonung Ressourcen, Humusaufbau
→ Kohlenstoffbindung (CO₂-Zertifikate?) → Insektenschutz
- Keine Ertragsmaximierung sondern Kostenreduzierung

Probleme

- Langsame Bodenerwärmung (nur) im Frühjahr, Problem z.B. bei Mais (gerade bei schweren Böden) Strip-Till?
- Schnecken
- Mäuse
- Unebener Acker (!)

Probleme

- Betriebsleiter sind mehr gefordert:
Frühes Erkennen von Problemen und
sehr schnelles Reagieren häufiger
erforderlich
- Herbizidwirkung bewährter Mittel
eingeschränkt durch Bedeckung mit
Organik

Erfahrungen / Fakten

- Weniger Erosion: Wind, Wasser, vertikale Erosion
- Schnelle Saat unmittelbar nach der Ernte führt dazu, dass die gesäten Pflanzen am Ausfallgetreide vorbeiwachsen
- Gleichmäßigerer Feldaufgang
- Keine Verschlämmung mehr
- Schutz vor Trockenheit
- Erholung geht schnell: Regenwürmer, Gefüge verbessert sich

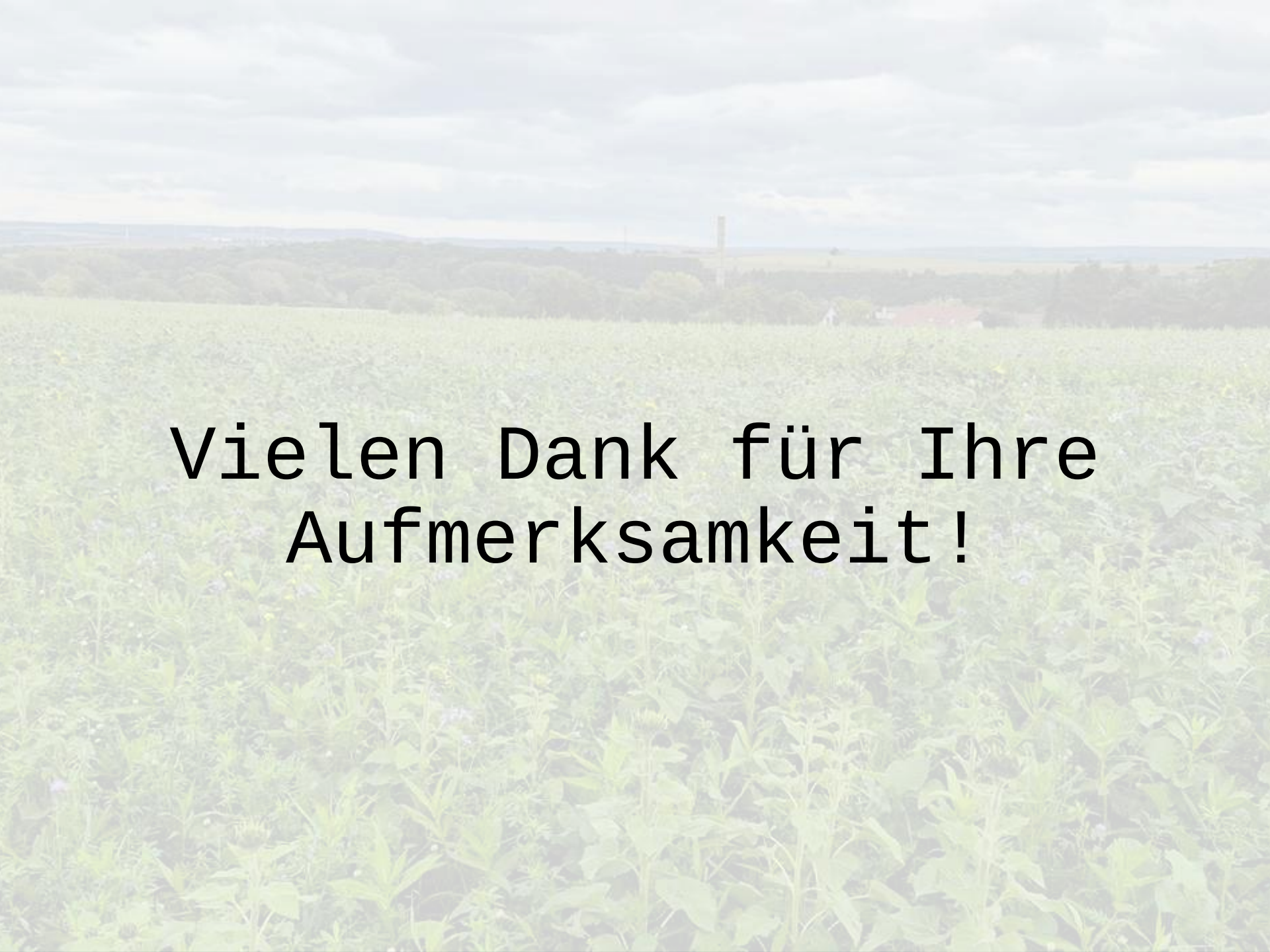
Erfahrungen / Fakten

- Ausgleichende Düngung förderlich → Bodenproben GPS, Kalkung danach, usw.)
- Pflanzenanalysen zeigen Mängel auf → Reagieren über Blattdünger
- Nährstoffe waschen weniger aus , werden in Pflanzen fixiert
- Herbstdüngung wird aufgenommen
- Befahrbarkeit verbessert sich deutlich
- Einsparungen Diesel, Schlepperstunden, Afa pro Hektar, AK Besatz, langfristig Fungizide, Insektizide,



Erfahrungen / Fakten

- Festgelegte Nährstoffe wie Phosphor können durch ZWF oder Bodenleben pflanzenverfügbar gemacht werden
- Boden wird besser mit den Jahren besser – jedes Jahr ein paar Euro ins „Sparschwein Boden“
- Ungräserdruck nimmt tendenziell ab, weniger Keimreiz
- Technik wird immer besser (Anspruch Korn ohne Verdichtung und Stroh in richtige Tiefe, Reihe geschlossen)
- Offizialberatung und Züchtung müssen mitwirken um das Verfahren zu optimieren

A wide-angle photograph of a lush green field, possibly a meadow or a field of wildflowers, stretching towards a distant horizon. The sky is filled with soft, white clouds. In the far distance, a line of trees and a few small buildings are visible. The overall scene is peaceful and natural.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!